

Die legendäre Forstraupe Moritz mit ihren vielen Anbau- und Einsatzmöglichkeiten war auch unangefochtener Star am Pfanzelt-Stand. Mit seinen Forstrfräs-, Sästreifenfräs- und Pflanzmodulen für Moritz deckte Pfanzelt den Bereich der naturnahen – weil bodenschonenden – Aufforstung ab, betont Peter Voderholzer von Pfanzelt. Als Neuheit für Traktionsunterstützung im Steilgelände war eine drehbare Traktionsseilwinde, >



Peter Voderholzer von Pfanzelt führt naturnahe Waldaufforstung anhand der im Verhältnis leichtgewichtigen Forstraupe Moritz mit verschiedenen Anbauten vor.

deren Aus- und Einzug über einen schwenkbaren Arm auf der Oberseite der Forstraupe erfolgen. An der Dreipunkt-Aufnahme könne der Moritz nicht nur die Vielzahl eigener, sondern auch viele Anbaugeräte anderer Hersteller betreiben. „Damit kann der Moritz universell und über das ganze Jahr eingesetzt werden“, fasste der junge Marketingleiter zusammen.



Greifer und Zangen für unterschiedliche Krane zeigte Westtech. Der PM-Trac im Hintergrund wäre dabei eine von mehreren möglichen Trägermaschinen.